

# Antrag Nr. 14-F-33-0122

## CDU/SPD

---

### Betreff:

Jobtickets für kleinere Unternehmen  
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 5.11.2014 -

### Antragstext:

Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) bietet in Kooperation mit ESWE Verkehr Jobtickets in Form der FirmenCard lediglich für Unternehmen mit über 100 Mitarbeitern an. ESWE Verkehr selbst bietet für kleinere Unternehmen auf ihrer Homepage auch eine „Hilfslösung“ über einen Zusammenschluss mehrerer Privatunternehmen zu einer Firmengemeinschaft an, die aufgrund eines hohen Organisationsaufwandes in der Praxis nicht umgesetzt wird.

Jobtickets sind jedoch ein attraktives Angebot zum Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel, welche auch Existenzgründern und Beschäftigten kleinerer Unternehmern zugänglich sein sollten.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. sich dafür einzusetzen, die Nutzung von preisgünstigen Jobtickets (FirmenCards) im RMV-Tarifgebiet auch für Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeitern/innen praxisnah zu ermöglichen.
2. Gespräche mit ESWE Verkehr und RMV, mit der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und ggfs. mit den Handwerks-Innungen zu führen, mit dem Ziel, dass solche FirmenCards über die beruflichen Dach-/Interessenverbände erworben werden können.
3. Dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr über die Umsetzungsvarianten einer solchen Kooperation und die Gesprächsergebnisse zu berichten.

Wiesbaden, 05.11.2014

Bernhard Lorenz  
Fraktionsvorsitzender  
(CDU-Fraktion)

Dr. Vera Gretz-Roth  
Planungspolitische Sprecherin  
(SPD-Fraktion)

Julian Prigge  
Fraktionsreferent

Sven Bingel  
Fraktionsreferent